

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 8. september 1971

blatt 2516

mehr als zwei millionen besucher bei 'vienna gloriosa' in montreal

5 wien, 8.9. (rk) nach 12woechiger ausstellungsdauer wurde ver-  
gangenen montag, den 6. september, die von der stadt wien gestaltete  
ausstellung 'vienna gloriosa' auf dem gelaende der expo in montreal  
(kanada) geschlossen. wie die 'rathaus-korrespondenz' aus  
montreal erfahrt, besuchten insgesamt mehr als zwei millionen men-  
schen die wiener ausstellung, die zu den beliebtesten attraktionen  
des ausstellungsgelaendes zaehlte. als prominenteste gaeste konnten  
die wiener hostessen f a r a h d i b a begruessen, ferner den  
repraesentanten der britischen krone in kanada, generalgouverneur  
m i t c h e n e r , sowie zahlreiche prominente vertreter von  
europaeischen staedten, die nach dem iula-kongress in toronto die  
gelegenheit zu einem besuch in montreal benuetzten.

im naechsten jahr wird im oesterreich-pavillon des ausstellungs-  
gelaendes in montreal das bundesland tirol oesterreich repraesen-  
tieren. die wiener ausstellung wird weiterhin in amerika bleiben  
und im naechsten jahr in los angeles gezeigt werden.

1003

eine neue fremdenverkehrsattraktion:

wien bekommt ein kaffeemuseum

2 wien, 8.9. (rk) wien, die stadt kolschitzkys, die stadt des kaffees und der kaffeehaeuser, soll eine neue fremdenverkehrsattraktion bekommen: ein kaffeemuseum. dieses kulturhistorisch zweifellos sehr interessante projekt soll auf grund einer privaten initiative in auhof verwirklicht und nach fertigstellung einer zweigstelle des penzinger bezirksmuseums angegliedert werden. in dieser zweigstelle wird das bezirksmuseum darueber hinaus auch geschichte und topographie der ehemaligen vororte huetteldorf, hacking, weidlingau und hadersdorf darstellen.

die idee zur gruendung eines solchen museums, das nicht nur fuer wien, sondern fuer ganz europa ein novum sein wird - denn auf unserem kontinent gibt's, so unglaublich es auch klingen mag, bis dato keine derartige institution -, entsprang einem firmenjubilaeum: die im industriegebiet auhof situierte kaffeefirma jacobs feiert heuer den 10. jahrestag ihrer gruendung in oesterreich. aus diesem anlass beschloss die direktion mit fachlicher beratung von museumsexperten ein museum einzurichten und dem verband der wiener bezirksmuseen zu uebergeben. die firma stellt sowohl die raemlichkeiten im 14. bezirk als auch das notwendige aufsichtspersonal zur verfuegung und kommt im uebrigen fuer alle kosten im zusammenhang mit der einrichtung und dem betrieb des museums auf.

der praesident des verbandes der bezirksmuseen, gemeinderat professor s a c k m a u e r , und der penzinger bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r haben diesem projekt bereits ihre unterstuetzung zugesagt. ein wiener kaffeemuseum waere nicht nur eine touristenattraktion ersten ranges, sondern in anbetracht der kulturhistorisch bedeutsamen rolle, die der kaffee seit den tagen kolschitzkys in unserer stadt spielt, auch fuer die wiener bevoelkerung von grossem interesse.

der aufbau des museums ist so geplant, dass neben den rein historischen und kulturgeschichtlichen aspekten auch kuenstlerische, kunstgewerbliche und nicht zuletzt technologische aspekte beruecksichtigung finden sollen. das wiener kaffeemuseum wird

also nicht nur die geschichtliche entwicklung darstellen, sondern auch historisch und kuenstlerisch wertvolle gegenstände wie kaffee-muehlen, kaffeekannen, kaffeescrvice und aehnliches zeigen und darueber hinaus einen - vor allem auch fuer schueler interessanten - ueberblick ueber die herstellung des kaffees von der pflanzung des kaffeebaums bis zum morkakochen bieten.

0947

bezirksmuseum alsergrund:

schubertausstellung wird im herbst fortgesetzt

3 wien, 8.9. (rk) die im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen in den schauräumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, waehringstrasse 43, gezeigte sonderausstellung 'franz schubert und der alsergrund' wird im herbst fortgesetzt werden. dem ueberaus regen publikuminteresse rechnung tragend, wird die ausstellung am 19. september neuerlich geoeffnet werden und bis einschliesslich 19. dezember 1971 zugaenglich sein. damit soll allen interessierten personen, aber auch den schulen die moeglichkeit geboten werden, die an wertvollen exponaten ueberaus reihhaltige schau zu besichtigen.

gezeigt werden mehr als 200 exponate. waehrend der erste teil der ausstellung vorwiegend der topographie vorbehalten ist, bezieht sich der zweite teil auf das musikalische schaffon des liederfuersten. zu sehen sind unter anderem das trauungsbuch mit der eintragung der vermählung von schuberts eltern aus dem jahre 1785 und das register der pfarre lichtental von 1797 mit dem vermerk ueber die taufe des kleinen franz. ebenso werden diverse exponate aus dem familienbesitz, ein modell der orgel der lichtentaler kirche, eine originalorgelpfeife davon, schuberts parte, handgeschriebene partituren sowie originale und erstdrucke seines reichen schaffens gezeigt.

0949

## Letzter gemeindeurlaubeturnus verabschiedet

4 wien, 8.9. (rk) in der schmidthalle des rathauses verabschiedete mittwoch wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in anwesenheit von mitgliedern des wiener gemeinderates den fuer heuer letzten turnus der landaufenthaltsaktion fuer dauerbefuersorgte und pensionistenklub-besucher. 80 personen fuhren zum teil nach stuben im burgenland, zum teil nach steinhaus am semmering. aeltester turnusteilnehmer war die 86jaehrige anna g e y e r aus dem 21. bezirk, die , seit dem jahre 1967 an der aktion teilnimmt.

mit diesem letzten turnus haben heuer insgesamt 2300 personen in der zeit von mai bis september in sieben verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oberoesterreich und in der steiermark einen 14taetigen urlaub verbracht. seit beginn der aktion im jahre 1952 haben bereits mehr als 48.000 aeltere wienerinnen und wiener von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht. die von jahr zu jahr staendig steigenden teilnehmerzahlen sind ein beweis fuer die grosse beliebtheit dieser urlaubsaktion.

1001

## neubau der berufsschule fuer das gastgewerbe

1 wien, 8.9. (rk) ausser rund 150 millionen schilling fuer verschiedene schulbauprojekte beschloss der kulturausschuss des gemeinderates dienstag auch den neubau der berufsschule fuer das gastgewerbe.

diese schule, derzeit als mieter in einem gebaeude im 1. bezirk untergebracht, soll ihre neue heimat in einem zubau zum zentralen berufsschulgebaeude in der laengenfeldgasse finden. der ausschuss genehmigte dafuer 22,5 millionen schilling.

ausserdem wurde bei drei im bau befindlichen wiener schulprojekten die baurate fuer 1971 erhoert. der grund liegt in dem raschen baufortschritt. auf diese weise koennen mittel, die fuer 1971 bestimmt waren, bereits im heurigen jahre zur verwendung kommen.

0917

wien erhaelt "donaustadtstrasse":

strassenbenennungen im 22. bezirk

7 wien, 8.9. (nk) alle wiener bezirke bis auf den 1., 2. und 22. besitzen eine strasse, die nach dem bezirk benannt ist. hinsichtlich des 22. bezirkes wurde diese luecke dienstags vom kultur-ausschuss des gemeinderates geschlossen. es wird eine "donaustadtstrasse" geben.

wichtiger traeger dieses neuen strassennamens ist die schnellstrassen-verbinding zwischen der praterbruecke und der wagramer strasse. sie "schluckt" den purchmannweg zur gaenze (er wird aus dem amtlichen strassenverzeichnis gestrichen) sowie die magdeburgstrasse und die viktor kaplan-strasse teilweise.

ausserdem: ein nunmehr abgeschnittener teil der gerambgasse wird lessiakgasse heissen, ein teil der viktor kaplan-strasse erhaelt die bezeichnung lexergasse. ausserdem wird eine kleingartenanlage, die bisher "an der magdeburgstrasse hiess", sich kuenftig "an der donaustrasse" nennen.

hier die beschluesse im einzelnen:

die neutrassierte schnellstrasse, die von der wagramer strasse zur praterbruecke fuehrt, wird in ihrem gesamten verlauf "donaustadtstrasse" benannt.

der purchmannweg, der in diese trasse einbezogen wurde, wird amtlich gestrichen.

die magdeburgstrasse wird von den nummer 28 beziehungsweise 23 abwaerts in donaustrasse ~~um~~ benannt.

die viktor kaplan-strasse wird von ihrer platzartigen erweiterung von dem einkaufszentrum bis zur donaustrasse hin verlaengert, wo ein fussgaengeruebergang die ueberquerung der donaustrasse zur benatzkygasse ermoeglicht.

die viktor kaplan-strasse ab der langen allee bis zur wartensleben gasse wird in "lexergasse" umbenannt (prof. dr. matthias lexer, 1830 bis 1892, germanist).

die viktor kaplan-strasse suedlich der nummer 53 (aufwaerts) wird in donaustrasse umbenannt.

./.

die gerambgasse wird zwischen der donaustadtstrasse und der viktor kaplan-strasse in "lessiakgasse" umbenannt (prof. dr. primus lessiak, 1878 bis 1937, germanist, mundartforscher).

die kleingartenanlage noerdlich der langen allee, die derzeit "an der magdeburgstrasse" heisst, wird in "an der donaustadtstrasse" umbenannt.

1049

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 8.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 schilling, karotten 5 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel, intl. (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel, intl. (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (wirtschaftsware) 5 bis 5.50 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 8 schilling je kilogramm.

1050

#### brand in einer schule

6 wien, 8.9. (rk) mittwoch frueh kam es in dem mittelschulgebäude gymnasiumstrasse 83 im 19. bezirk zu einem brand, der bei fussbodenverlegungsarbeiten im turnsaal entstand. das feuer wurde von der wiener feuerwehr geloescht. eine gefaehrung von schuelern bestand nicht, es wurde kein turnunterricht abgehalten.

1025

## heustadlwasser saniert - aber kein badewasser

10 wien, 8.9. (rk) das heustadlwasser und seine umgebung sind nach den bauarbeiten an der hochstrasse durch den prater voellig saniert. nach wie vor - und zwar bereits seit 1936 - besteht jedoch badeverbot fuer dieses gewaessen. dies teilte die stadtbauamtsdirektion mittwoch dem tiefbauausschuss des winer gemeinderates zu einem oevp-antrag mit. der ausschuss nahm den bericht einstimmig zur kenntnis.

die boeschungen der insel, auf der die brueckenstuetzen stehen, und das ufer des heustadlwassers wurden teils gepflastert und teils mit rasenziegeln belegt, so dass ein abschwemmen von erdmaterial nicht moeglich ist. die vermutung, dass aus vier regenabfallroehren der praterbruecke oel in das heustadlwasser gelangen koenne, konnte durch einen versuch widerlegt werden: ein tankwagen der strassenreinigung hatte mit hohem druck die brueckenfahrbahn im bereich des heustadlwassers ueberschwemmt, so dass die asphaltflaeche intensiv gereinigt wurde. dabei wurde festgestellt, dass das abfliessende wasser keinerlei oelspuren auf der oberflaeche des heustadlwassers hinterliess. keinerlei oelspuren registrierte auch eine hygienisch-bakteriologische untersuchung des wassers durch das gesundheitsamt. obwohl das gutachten einen hohen reinheitsgrad registrierte, wurde aber ausdruuecklich festgehalten, dass weder das heustadlwasser, noch die rosenlacke als natuerliche freibadegewaessen erklart sind.

## autowaschen verboten

tiefbaustadtrat kurt h o l l e r erklarte ergaenzend, dass die zahlreichen autowascher natuerlich eine gefahr fuer die reinhaltung des heustadlwassers darstellen. er werde die polizei um eine bessere ueberwachung ersuchen. auch die ueberwachung der einhaltung des badeverbots stoesst auf schwierigkeiten. so wurden schon wiederholt die badeverbotstafeln demoliert oder gestohlen.

ausstellung des kulturamtes:

"neuerwerbungen 1970/71 - oelbilder"

12 wien, 8.9. (rk) kommenden mittwoch findet die vernissage einer neuen ausstellung des kulturamtes der stadt wien statt: die ausstellung gehoert zu jener reihe, in der das kulturamt seit jahren ueber seine ankaeufe informiert. diesmal werden 18 oelbilder gezeigt (eine zweite ausstellung soll ab ende oktober die neuesten ankaeufe auf den gebieten graphik und aquarell praesentieren.) die ausstellung ist vom 16. september bis zum 1. oktober jeweils montag bis freitag von 10 bis 16 uhr geoeffnet (ausstellungsraum des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-platz 5).

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der vernissage dieser ausstellung ein.

zeit: mittwoch, 15. september, 16 uhr.

ort: kulturamt (ausstellungsraum), 8, friedrich schmidt-  
platz 5.

1207

musikalisches sommerprogramm am 9. september

9 wien, 8.9. (rk) am donnerstag, dem 9. september, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais palffy, ebent-tric, werke von ludwig van beethoven, antonin dvorak und karl schiske.

1051



tagung der internationalen vereinigung  
fuer jugendhilfe eroeffnet

13 wien, 8.9. (rk) im sos-kinderdorf hinterbruehl bei wien fand mittwoch die eroeffnung einer mehrtägigen generalversammlung der internationalen union for child welfare statt. in anwesenheit des niederösterreichischen Landeshauptmannes andreas m a u r e r und von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i eroeffnete vizekanzler ing. h a e u s e r die tagung.

wie der vizekanzler dabei unter anderem ausfuehrte, werden die heutigen jungen menschen mit einer welt konfrontiert, die mehr chancen fuer eine glueckliche zukunft eines jeden einzelnen bietet, als je zuvor und die zugleich von gefahren bedroht ist, die alles bisher dagewesene weit in den schatten stellen. es werde daher von der entscheidung aller, aber im besonderen von der entscheidung der heute noch jungen menschen abhaengen, welchen weg diese welt einmal gehen werde.

die internationale tagung, die auf einladung ihrer oesterreichischen mitglieder, des 'jugendamtes der stadt wien' und der privaten sozialwerke 'sos-kinderdorf international' und 'rettet das kind' in der hinterbruehl stattfindet, steht unter dem vorsitz ihres praesidenten professor l.w. m a y o . ueber 100 delegierte aus 33 laendern der welt nehmen daran teil, darunter der ehemalige un-hochkommissaer fuer das fluechtlingswesen und expraesident der unicef, botschafter august l i n d t (schweiz).

das jugendamt der stadt wien ist seit dem jahre 1969 mitglied dieser vereinigung, wobei im besonderen die aktivitaet auf dem gebiet der patenschaftshilfe zu erwahnen ist. in den jahren nach dem 2. weltkrieg konnten durch die internationale vereinigung zahlreichen wiener kindern auslaendische paten vermittelt werden, die durch ihre finanzielle hilfe eine foenderung dieser kinder ermoeeglicht haben.

freitag, den 10. september, werden die delegierten der generalversammlung ueber einladung des jugendamtes der stadt wien verschiedene staedtische sozial<sup>einrichtungen</sup> besichtigen. die abfahrt wird um 8.30 uhr vom wiener nathaus erfolgen, auf dem besichtigungsprogramm stehen der sonderkindergarten im auer welsbach-park und das zentralkinderheim im 18. bezirk, bastien-gasse 36-38.

stadtrat pfoch:

"bedeutende schulbauleistung der stadt wien"

14 wien, 8.9. (rk) zu kritischen meldungen ueber schulneubauten, die mittwoch in zwei tageszeitungen veroeffentlicht wurden, erklaerte stadtrat hubert p f o c h am mittwoch im hochbau-ausschuss des wiener gemeinderates, dass derzeit 33 schulen mit ueber 500 klassen in wien im bau sind. dies sei eine bedeutende leistung, die von keinem anderen bundesland erreicht werde.

um einem spitzenbedarf gerecht zu werden, sei in der per albin hansson-siedlung ost ein baulich voellig fertiggestellter fluegel mit acht klassen von einer insgesamt 32klassigen, im bau stehenden schule vorzeitig uebergeben worden. dieser rueckwaertige fluegel, bei dem selbstverstaendlich auch die heizung fertiggestellt ist, kann ueber einen asphaltierten zugangsweg und durch einen separaten eingang erreicht werden. durch eine stabile holzwand ist der in betrieb genommene fluegel gegen die baustelle abgesichert.

bei der neuen volks- und hauptschule in der anton baumgartner-strasse in liesing sind in einem trakt die bauarbeiten noch nicht beendet. aus diesem grund muessen derzeit die volks-schueler noch durch den eingang des hauptschultraktes gehen, was einen kleinen umweg von nicht mehr als 80 meter bedeutet.

## wettbewerb fuer neues hohe warte-bad

15 wien, 8.9. (rk) der hochbauausschuss des wiener gemeinderates stimmte mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h der durchfuehrung eines engeren ideenwettbewerbs fuer die errichtung eines neuen bades auf der hohen warte zu. abgabeschluss fuer diesen nun anlaufenden wettbewerb, zu dem zehn architekten geladen wurden, ist am 30. november dieses jahres. es sind preise in der hoehe von insgesamt 175.000 schilling vorgesehen.

das areal fuer den neubau, der an die stelle des veralteten hohe warte-bades treten soll, umfasst die ehemaligen rothschildgaerten, die derzeit noch teilweise vom stadtgartenamt genutzt werden. im norden grenzt ein parkschutzgebiet an die bauflaeche, im sueden der aussichtsweg, im westen die kuenftige stuerzengasse und im osten der steilabfall zur heiligenstaedter strasse. die erste baustufe, fuer die 20 millionen schilling praeliminieren sind, umfasst das sommerbad einschliesslich restaurant.

1320

## s p e r r f r i s t 2 0 u h r

## empfang fuer anaesthesiologen

16 wien, 8.9. (rk) die teilnehmer am 5. internationalen fortbildungskurs fuer anaesthesiologie, der derzeit in wien stattfindet, waren mittwoch abend gaeste der stadt wien. im wappensaal des rathauses begruesste oberstadtpophysikus dr. albert k r a s s n i g g die 300 aerzte aus aller welt namens der stadtverwaltung.

1558